

OBERÖSTERREICHISCHE Nachrichten

VEREINIGT MIT DER · TAGES-POST · GEGRÜNDET 1865

S 7.— Lire 1500 Dinar 55.— Nr. 280** Samstag, 3. Dezember 1983

PARTEIFREIE UND UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Saisonstart des Konzertvereins

Der Linzer Konzertverein beginnt seine neue Saison am Dienstag, 6. Dezember, im Brucknerhaus. Die Stimmung des Konzertabends wird klassisch und romantisch sein. Das Orchester serviert Mozarts „Titus“-Ouvertüre, Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 mit dem Solisten Nikolaus Wiplinger und zum Abschluß die Schottische Symphonie von Mendelssohn-Bartholdy. Ein zugkräftiges Programm, mit dem die ambitionierte Musikvereinigung ihre gediegene Tradition fortsetzt.

Neues Volksblatt

Samstag, 3. Dezember 1983 * *

5 Schilling

115. Jahr Tel. 0 73 2/27 81 21/0 (DW)
Nr. 280

Konzertverein spielt Beethoven-Rarität

Am Dienstag, 6. Dezember, lädt der Linzer Konzertverein zu seinem ersten Konzert in dieser Saison ein. Nach der Ouvertüre zu Mozarts Oper „Titus“ folgt eines der schönsten, aber seltsamerweise sehr selten gespielten Klavierkonzerte, jenes in G-Dur von Ludwig van Beethoven. Den Solopart übernimmt Nikolaus Wiplinger. Hauptwerk des Konzertes ist schließlich die Schottische Sinfonie in a-Moll, op. 56, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Oberösterreichisches Tagblatt

Montag, 5. Dezember 1983 (Nr. 281)

5 Schilling

Erscheinungsort Linz Verlagspostamt 4020 Linz P. b. b.
Redaktion, Anzeigen und Zustellung: Telefon (0 73 2) 55 2 11

Konzerte in Linz

Am 6. Dezember um 20 Uhr veranstaltet der Linzer Konzertverein sein erstes Konzert in dieser Saison, das mit der Ouvertüre zur Oper „Titus“ von W. A. Mozart eingeleitet wird.

Prof. Nikolaus Wiplinger wird dann das Klavierkonzert Nr. 4, G-Dur, op. 58, von Ludwig van Beethoven spielen, das uraufgeführt und 1808 von Beethoven selbst nochmals gespielt wurde. Es blieb zu Lebzeiten Beethovens bei diesen beiden Aufführungen, was unbegreiflich ist, denn das G-Dur-Klavierkonzert ist nicht nur eines der schönsten, sondern auch eines der dankbarsten Klavierkonzerte.

Als Hauptwerk spielt das Orchester des Linzer Konzertvereins die Schottische Sinfonie in a-Moll, op. 56, von Felix Mendelssohn-Bartholdy; nach Mendelssohns Besuch in Schottland im Jahre 1829 begonnen und nach 13 Jahren vollendet.

Am Tag darauf, am 7. Dezember,

um 19.30 Uhr findet ein Jugendkonzert der Reihe B im Mittleren Saal des Brucknerhauses statt. Das Oktett der Linzer Holzbläser bringt Bläsermusik von W. A. Mozart, Helga Riemann, Balduin Sulzer und Serenadenmusik in verschiedenen Besetzungen zur Aufführung.

Holz knecht und -hacker

Nicht nur ihre Namen haben einen ähnlichen Klang, auch ihr künstlerisches Schaffen weist Paralleltäten auf: Doris Holz hacker und Christian Holz knecht stellen im Novotel ihre Arbeiten aus. Doris Holz hacker stickt und knüpft Textilien — grellfarbige, geometrisch abgegrenzte abstrakte Formen —, Christian Holz knecht präsentiert Malerei, die in der grellen Farbigkeit den Textilwerken seiner Partnerin nicht nachsteht. Holz knecht und -hacker leben und arbeiten seit drei Jahren gemeinsam, gegenseitiges „Abfärben“ will von den beiden gar nicht verheimlicht werden. Gehä